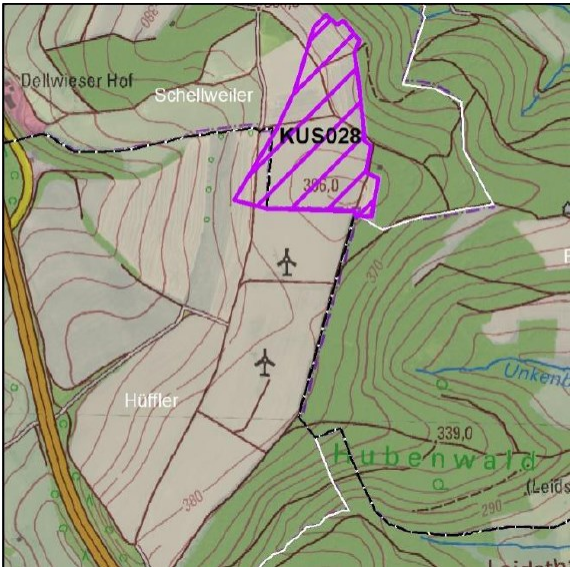
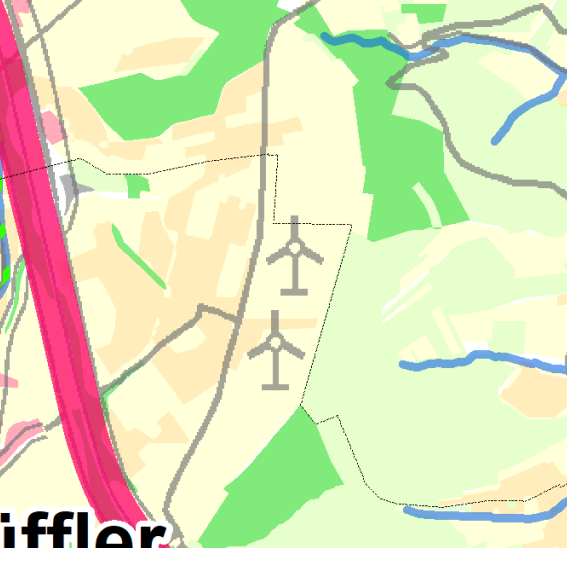


4. Teilfortschreibung (Windenergie) des Regionalen Raumordnungsplans (ROP) IV Westpfalz – Hinweise zu inhaltlichen Abweichungen zwischen Textband und Umweltbericht

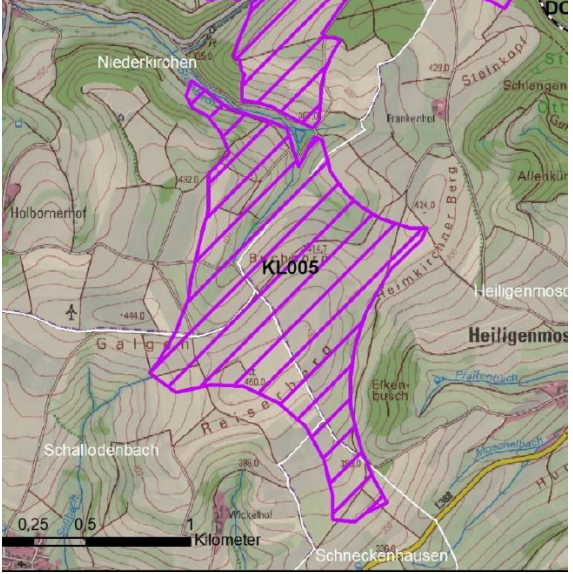
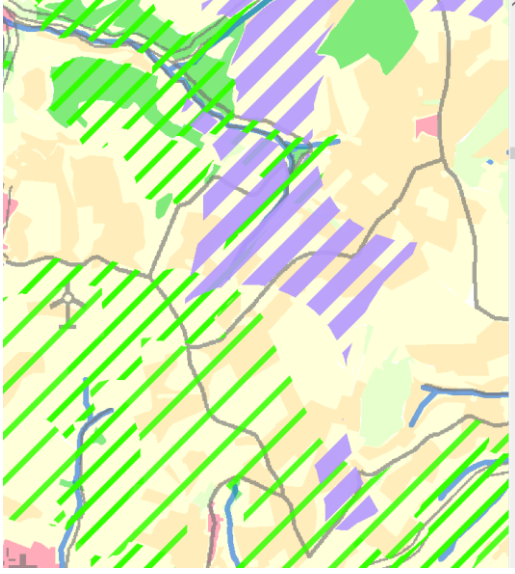
Zwischen dem zur Offenlage vorliegenden Textband der 4. Teilfortschreibung des ROP IV Westpfalz und dem beigefügten Umweltbericht (SUP nebst Anlagen) ergeben sich in einigen Punkten Abweichungen. Diese sind bedingt durch die unterschiedlichen Zeitpunkte der Übergabe/Fertigstellung der SUP/des Umweltberichts (8. bzw. 14. Mai 2025, Stand März 2025) und der finalen Beschlussfassung durch die Gremien der PGW am 27. Mai 2025. Da sich aufgrund der beschlossenen Änderungen keine Erweiterungen der Gebietskulisse, sondern nur Verkleinerungen ergeben, wurde auf eine Überarbeitung des Umweltberichts im Vorfeld der Offenlage verzichtet.

Im Einzelnen sind zwei Gebiete der Vorrangkulisse Windenergie verkleinert worden, ein weiteres Gebiet entfallen. Dies hat neben den u.g. Textabweichungen auch Unterschiede in **der Anlage 2** (Steckbriefe) zum Umweltbericht zur Folge.

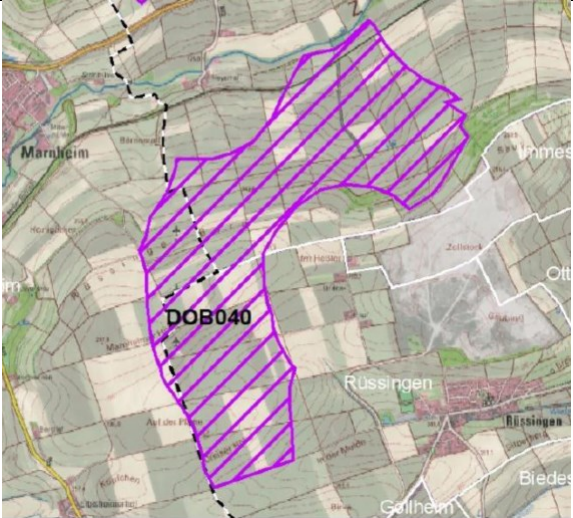
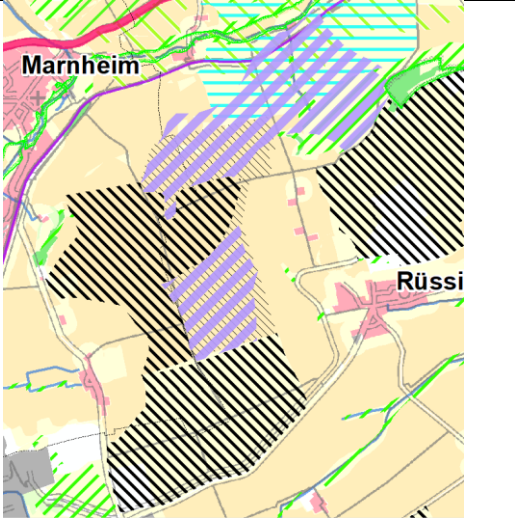
Windenergie Schellweiler in Anlage 2, Teil 2, Seiten 127 - 129

vor Beschlussfassung	aktueller Entwurf zur Offenlage (ROP-Karte)
	
JP Cluster 41 – KUS028	(entfällt)

Windenergie Reiserberg (Schallodenbach) in Anlage 2, Teil 1, Seiten 62 - 64

vor Beschlussfassung	aktueller Entwurf zur Offenlage (ROP-Karte)
	
JP Cluster 19 – KL005	(Bezeichnung unverändert, 2 Teilflächen)

Windenergie Rüssinger Berg (Göllheim) in Anlage 2, Teil 1, Seiten 19 - 23

vor Beschlussfassung	aktueller Entwurf zur Offenlage
	
JP Cluster 6 – DOB040	(Bezeichnung unverändert, 2 Teilflächen) Erweiterung Vorrang Rohstoffabbau im zentralen Bereich zur Langfristsicherung von Ressourcen für Fa. Dyckerhoff

Im Text ergeben sich aufgrund der beschlossenen Anpassungen folgende Änderungen:

Umweltbericht (S. 6, letzter Absatz)	
IST Insgesamt verbleiben 213 Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von rund 7.430 ha, was ca. 2,41 Prozent der Region Westpfalz entspricht.	SOLL / aktuell Insgesamt verbleiben 214 Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von rund 7.313 ha, was ca. 2,37 Prozent der Region Westpfalz entspricht. [Die steigende Anzahl der Flächen ergibt sich durch eine Auftrennung zweier Gebiete (Rüssinger Berg und Reiserberg) in je zwei Teilflächen, bei Entfallen eines gesamten Gebietes (Schellweiler).]
Umweltbericht (S. 32, 1. Absatz)	
IST Insgesamt verbleiben Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von rund 7.430 ha, was rund 2,41 Prozent der Region Westpfalz entspricht. Die Flächen sind in nachfolgender Abbildung dargestellt.	SOLL/aktuell Insgesamt verbleiben Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von rund 7.313 ha, was rund 2,37 Prozent der Region Westpfalz entspricht. Die Flächen sind in nachfolgender Abbildung dargestellt. [Auf eine Anpassung der erwähnten Textkarte wird an dieser Stelle verzichtet.]
Anlage 1 Flächenpotenzialstudie: keine Änderungen	
Anlage 3 FFH-Vorprüfung FFH: keine Änderungen	
Anlage 4 FFH Vorprüfung VSG: keine Änderungen	